

Zweitgutachten zur Bakkalaureusarbeit von Marie Muchová:

Kurt Held (Kurt Kläber): „Die rote Zora“. Interpretation des literarischen Werkes mit dem Phänomen der sozialen Gerechtigkeit und das Bild der HauptprotagonistInnen in der Kinder- und Jugendliteratur.

Die Autorin erläutert zu Beginn zunächst den Gegenstand, das Ziel, die Methoden und die Gliederung der Arbeit. Sodann beschreibt sie den Roman unter dem Gesichtspunkt der Kinder und Jugendliteratur (im Weiteren KJL) und beschäftigt sich mit theoretischen Aspekten: Definition und Gliederung sowie Funktionen und ausgewählte Aspekte der KJL. Die Autorin untersucht danach, inwieweit der Gattungsbegriff „Abenteuerroman“ auf das besprochene Buch zutrifft und widmet sich dann dem eigentlichen Roman. Sie analysiert einerseits, wie der Roman mit dem Thema „soziale Gerechtigkeit“ umgeht und schaut sich die Hauptfiguren der Geschichte näher an. Die Arbeit schließt mit einigen Bemerkungen der Autorin zu dem vorher besprochenen Thema, einem Abschluss und dem Resümee sowie den erforderlichen Tabellen-, Literatur- und Beilagenverzeichnissen. Die Arbeit ist außerdem auf einer CD gespeichert, die sich auf dem hinteren Einband befindet.

Die Arbeit ist übersichtlich aufgebaut und die Autorin beweist, dass sie sowohl mit der Theorie umgehen und sie auch auf die Praxis anwenden kann. Sie geht dabei deduktiv vor und führt den Leser schlüssig von einem Kapitel zum nächsten.